

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 6.3.2018

Seite 154

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 155 bis 161
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Beate Glende	14.
3. Dr. Hartmut Hampl	15.
4. Eckhard-Heinrich Hartmann	16.
5. Ronald Husen	17.
6. Michael Lütten	b) nicht stimmberechtigt
7. Ulrich Scheel	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
8. Melanie Thiel	2. Herr Stoltenberg / Fa. Stoltenberg
9. Hans-Werner Voß	3. Herr Beims / Stadtplaner
10.	4. 16 Zuhörer/innen
11.	5.
12.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Robert Kollerbohm	1. Nicole Fischer
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22. 2.2018 auf Dienstag, den 6.3.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Nicht öffentlich:

2. Beschlussfassung über einen städtebaulichen Vertrag - Anlage

Öffentlicher Teil:

3. Einwohnerfragestunde
4. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2017
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg - Anlage
hier: 1. Abwägungsbeschluss
2. Abschließender Beschluss
7. Bebauungsplan Nr. 18 „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“ - Anlage
hier: 1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss
8. Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019-2023
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Pachtangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 2 + 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 2 und 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 9 dafür -

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

2. Beschlussfassung über einen städtebaulichen Vertrag

Hierzu ist der Entwurf des städtebaulichen Vertrages zwischen der Firma Stoltenberg und der Gemeinde Hohenfelde als Vorlage zugegangen.

Bürgermeisterin Fink erläutert die Änderungen, die seit der letzten Beratung eingearbeitet worden sind. Sie teilt mit, dass die beigefügten Anlagen durch die Herren Warnholz und Wannhoff sowie durch die Kanzlei Weisleder & Ewer eingehend geprüft wurden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit Vereinbarungen zur Erschließung, zur Förderung und Sicherung der Planung, zur Übernahme von Kosten für städtebauliche Maßnahmen, zur Ablösung von Abwasseranschlussbeiträgen sowie werkvertraglichen Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Hohenfelde und der Armin Stoltenberg Bauträger- und Erschließungsgesellschaft mbH in Fiefbergen zu.

- 9 dafür -

Sodann erfolgt die Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages durch Bürgermeisterin Fink und Herrn Stoltenberg.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

3. Einwohnerfragestunde

- Herr Spleth fragt an, warum eine Umwidmung des Ferienhausgebietes zum Wochenendhausgebiet erfolgt ist. Bürgermeisterin Fink stellt fest, dass es seitens der Gemeinde keine Umwidmung gegeben habe, der Bebauungsplan für das Wochenendhausgebiet existiert in dieser Fassung bereits seit den 70er Jahren. Sofern vertraglich etwas anderes vereinbart worden ist, betrifft dies nicht die Gemeinde, sondern ausschließlich die Vertragspartner.
- Herr Jaecks-Nielsen stellt fest, dass von seinem Haus Fotos gemacht worden sind und auf der Internetseite der Gemeinde platziert wurden. Er fragt an, ob dies rechtlich zulässig sei.

Herr Lütten teilt mit, dass Gebäude von außerhalb der Grundstücksgrenze fotografiert und ins Internet gestellt werden dürfen. Sofern Herr Jaecks-Nielsen es wünscht, würde er das Foto sofort entfernen.

4. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2017

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil unter TOP 15 b) die Verhandlung nicht mit Herrn Lübker, sondern mit Frau Lübker stattgefunden hat. Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2017 mit dieser Änderung anerkannt.

- 8 dafür, 1 Enthaltung -

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeisterin Fink berichtet, dass unter dem TOP „Pachtangelegenheiten“ über den Vertrag mit der „Strandkrabbe“ beraten wurde, dass über den Pachtvertrag für einen Wanderweg beschlossen worden ist und dass über die Pachthöhe über den MarktTreff beraten worden ist. Sie trägt vor, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, die Abwasseranlage künftig in eigener Regie zu behalten und nicht zu veräußern.

Außerdem wurde unter dem TOP „Bauangelegenheiten“ über die Wochenendhausgebiete beraten.

6. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg

hier: 1. Abwägungsbeschluss

2. Abschließender Beschluss

Hierzu sind die Anregungen und Hinweise und die Abwägungsempfehlung sowie die Beschlussvorlage als Vorlagen zugegangen. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass lediglich aus formalen Gründen eine erneute Beschlussfassung erforderlich ist.

Herr Husen bittet darum, dass noch einige Detailpunkte zur Anzahl der Häuser und zum Stand des Verfahrens abgegeben werden.

Herr Stoltenberg teilt mit, dass der F-Plan zunächst vom Innenminister genehmigt werden muss und dass 3 Monate nach Erhalt der Genehmigung mit der Erschließung begonnen werden kann.

Anschließend wird die Vermarktung gestartet. Es werden 17 Bauplätze geschaffen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: s. h. Anlage 1
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: Hohenfelder Strand / Kate Malmsteg.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hohenfelder Strand / Kate Malmsteg“ zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- 9 dafür -

7. Bebauungsplan Nr. 18 „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“

hier: 1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss

Hierzu sind die Anregungen und Hinweise und die Abwägungsempfehlung sowie die Beschlussvorlage als Vorlagen zugegangen.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage 1
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „Hohenfelder Strand / Kate Malmsteg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- 9 dafür -

8. Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019-2023

Es erfolgt eine kurze Aussprache zur Wahl der Schöffen für die nächste Amtsperiode. Sodann wird

Herr Sven Augustin

als Schöffe vorgeschlagen.

Auf Herrn Augustin entfallen 9 Stimmen dafür.

Sodann wird

Frau Jessica Lantau-Husen

als Jugendschöffin vorgeschlagen.

Auf Frau Lantau-Husen entfallen 9 Stimmen dafür.

Als Vertrauensperson für den zu bildenden Ausschuss beim Amtsgericht Plön wird

Frau Beate Glende

benannt.

9. Verschiedenes

1. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass

- die Flyer für das Pilotprojekt Anruftaxi „ALFA“ verteilt worden sind; die VKP bietet nunmehr zusätzliche Fahrten mit dem Taxiunternehmen Wohlert zum Buspreis auf allen Linien im Amtsbereich an,
- eine Gefährdungsbeurteilung für die Mitarbeiter der Gemeinden in Arbeit ist,
- die Feinplanung für den Ausbau des Glasfasernetzes stattgefunden hat; nach dem jetzigen Stand wird keine Glasfaserleitung zur Strandstraße hinuntergelegt, da bisher nur fünf Verträge abgeschlossen sind,
- die Straßenreinigungssatzung durch das beauftragte Unternehmen in Arbeit ist,
- das Restaurant in der „Strandkrabbe“ aufgrund einer schweren Erkrankung der Pächterin geschlossen ist; die Gemeinde sucht nach einem neuen Pächter/einer neuen Pächterin,
- nennt folgende Termine:
 - 21.03. Bau- und Wegeausschuss
 - 09.04. Finanzausschuss
 - 11.04. Gemeindevertretung

2. Frau Thiel regt an, in der Kapellenstraße an der Bushaltestelle einen

Hundekottütenspender aufzustellen. Bürgermeisterin Fink sagt die Aufstellung zu.

3. Herr Lütten kritisiert den Zustand beim Glas- und Altkleidercontainer. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies keine Angelegenheit der Gemeinde ist, sondern verantwortlich dafür sind die beauftragten Unternehmen. Hinsichtlich der Glascontainer hat ein Wechsel des beauftragten Unternehmens stattgefunden. Diese werden nunmehr wieder von der Fa. Remondis geleert.

4. Frau Thiel bemängelt, dass einige Interessierte für den Glasfaserausbau von der Pepcom keine vernünftige Rückantwort erhalten haben.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: